

Hans Peter Richter

* geboren 1926 in Köln

† gestorben 1993

Nach der Schule musste Hans Peter Richter als Soldat in den Krieg und verlor einen Arm. Danach studierte er Psychologie und Soziologie und promovierte¹. Seit 1952 arbeitete er als freier Schriftsteller für Zeitschriften, Verlage², Wirtschaftsunternehmen³ und Rundfunk- und Fernsehanstalten⁴.



1973 wurde Richter Professor für Wissenschaftsmethoden⁵ und Soziologie an der Fachhochschule in Darmstadt. Er schrieb viele Bücher für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, zum Beispiel Essays, Hör- und Fernsehspiele⁶, Schulfunk- und Kinderfunksendungen.

Er schrieb unterhaltende und religiöse Kinderbücher, doch am bekanntesten wurden seine zeitgeschichtlichen⁷ Jugendbücher. Das Jugendbuch "Damals war es Friedrich" (1961) setzte sich als eines der ersten deutschen Jugendbücher nach dem Krieg mit ihrem Schuldigwerden⁸ während des Nationalsozialismus⁹ auseinander¹⁰.

Der Roman in Kurzgeschichten beschreibt das Schicksal zweier Jungen in Deutschland in der Zeit von 1925 bis 1942: das des Erzählers und seines

¹ promovieren 獲博士學位
² der Verlag, -e 出版社
³ das Wirtschaftsunternehmen, - 工商企業
⁴ die Rundfunkanstalt 無線電廣播電台
die Fernsehanstalt 電視台
⁵ die Wissenschaftsmethode, -n 學科方法學
⁶ das Fernsehspiel, -e 電視劇
⁷ zeitgeschichtlich 當代的
⁸ das Schuldigwerden 變成有罪
⁹ der Nationalsozialismus 國家社會主義，納粹主義
¹⁰ sich mit etw. auseinandersetzen 深入分析探討

jüdischen Freundes Friedrich Schneider. Die beiden Freunde wachsen im selben Haus auf, gehen in dieselbe Schulklasse, und jeder fühlt sich in der Familie des anderen wohl. Aber die Familie des Erzählers wird immer stärker in das nationalsozialistische Leben eingebunden und hat davon viele Vorteile. Friedrichs Familie ist den zunehmenden Diskriminierungen gegenüber Juden ausgesetzt, sein Vater wird entlassen, man kündigt der Familie der Familie die Wohnung, das tragen des "Judensterns" ist Pflicht. Nach der "Reichskristallnacht" 1938 stirbt Friedrichs Mutter an den Folgen der psychischen Belastung. Der Vater wird denunziert und von den Nazis "abgeholt". Friedrich gelingt es, sich zu verstecken. Der Freund kann ihm immer weniger helfen. Während eines Bombenangriffs sucht Friedrich einen Schutzraum. Weil er Jude ist, verweigert man ihm den Zutritt. Er muss wieder zurück in den Bombenhagel und wird tödlich getroffen.

Die zunehmende Isolierung¹¹, Entrechtung¹² und Verfolgung¹³ der Juden zwischen 1925 und 1942 wird hier vorgeführt¹⁴. Die einzelnen Geschichten sind mit Jahreszahlen¹⁵ versehen¹⁶ und arbeiten wie in einem Längsschnitt in lapidarem¹⁷, sachlich¹⁸ -registrierendem¹⁹ Stil fast wie ein erzählendes Sachbuch die Stationen²⁰ dieser Entwicklung heraus.

Richter selbst verzichtet²¹ völlig auf eine moralische²² Bewertung²³ der Figuren, die die unterschiedlichsten Gründe für ihr Mitmachen finden, stellt jedoch unausgesprochen die Frage: "Was hättest du getan?" Das Buch gehört auch heute noch zu den am häufigsten in der Schule eingesetzten²⁴ Titeln.

¹¹ die Isolierung, -en	孤立
¹² die Entrechtung, -en	剝奪權利
¹³ die Verfolgung, -en	迫害
¹⁴ vorführen	呈現
¹⁵ die Jahreszahl, -en	年份
¹⁶ mit etw. versehen sein	具有
¹⁷ lapidar	精鍊的，簡要的
¹⁸ sachlich	客觀的，實事求是的
¹⁹ registrierend	紀錄的
²⁰ die Station, -en	階段
²¹ auf etw. verzichten	放棄
²² moralisch	道德的
²³ die Bewertung, -en	評價
²⁴ eingesetzt	被列入

Im zweiten Band seiner Trilogie²⁵ mit autobiografischen Elementen, in "Wir waren dabei" (1962) beschreibt der Erzähler seine eigene und die "Karriere" seiner beiden besten Freunde in der Hitlerjugend.

Der überzeugte²⁶ Heinz ist der Sohn eines SA²⁷-Mannes und kann durch sein Vorbild²⁸ als moralisch integrier²⁹ Führer auch die beiden Freunde, die aus einer Mitläufer- und einer Kommunistenfamilie kommen, für Disziplin³⁰ und Gehorsam³¹ und die Kriegserziehung in HJ begeistern³².

Der dritte Titel "Die Zeit der jungen Soldaten" (1967) verfolgt den Weg des Ich-Erzählers, der sich als Freiwilliger meldet³³, von der Ausbildung zum Frontoffizier³⁴, wobei der brutale³⁵ Sadismus³⁶ der Ausbilder im Umgang mit³⁷ den anfänglich kriegsbegeisterten Jugendlichen und die Grausamkeiten³⁸ des Krieges herausgestellt werden.

Wertende³⁹ Reflexionen⁴⁰ spart der kühl schildernde⁴¹ Autor bewusst aus⁴², wirbt⁴³ aber unausgesprochen um Verständnis für die jungen Menschen, die mitgemacht haben, für die Täter, die er gleichzeitig als Opfer⁴⁴ sieht.

(Quelle: Lexikon Deutsch: Kinder- und Jugendliteratur; Autorenportraits und literarische Begriffe / Hrsg. Jörg Knobloch u.a. - Freising: Stark

²⁵ die Trilogie, -n	三部曲
²⁶ überzeugt	信念堅定的
²⁷ SA = Sturmabteilung	衝鋒隊 (納粹法西斯的組織)
²⁸ das Vorbild, -er	榜樣
²⁹ integer	高尚的, 正直的
³⁰ die Disziplin, <i>unz.</i>	紀律
³¹ der Gehorsam, <i>unz.</i>	服從
³² begeistern	鼓動
³³ sich als Freiwilliger melden	自願報名 (服役)
³⁴ der Frontoffizier, -	前線軍官
³⁵ brutal	殘忍的
³⁶ der Sadismus, <i>unz.</i>	虐待狂, 施暴狂
³⁷ im Umgang mit...	與...交往
³⁸ die Grausamkeit, <i>unz.</i>	殘酷, 殘暴
³⁹ wertend	具判斷的, 評判的
⁴⁰ die Reflexionen, -en	反思
⁴¹ schildern	敘述
⁴² aussparen	略過不提
⁴³ um etw. werben	尋求, 追求
⁴⁴ das Opfer, -	犧牲者

Verlagsgesellschaft mbH, 1998. ISBN: 3-89449-054-3)

Erhaltene Preise bzw. Stipendien:

1. Deutscher Jugendliteraturpreis Auswahlliste 1962
2. Goldenes Taschenbuch 1989
3. Mildred Batchelder Award USA für das beste in Amerika veröffentlichte Jugendbuch
4. Zweimal Stipendium an der Cité Internationale des Arts in Paris

